

Riesenzecke oder Monsterzecke? Alles, was Sie über Hyalomma-Zecken wissen müssen!

Erfahren Sie, wie groß die Gefahr von Hyalomma-Zecken in Deutschland wirklich ist, wo sie auftreten und welche Krankheiten sie übertragen können. Schützen Sie sich im Grünen und im Urlaub vor diesen ungewöhnlichen Zecken.

Die Bedeutung von Hyalomma-Zecken für die Gesundheit der Menschen

Hyalomoma-Zecken sind in den letzten Jahren vermehrt in den Medien präsent. Diese riesigen Zeckenarten, auch bekannt als Jagdzecken oder Monsterzecken, haben in Deutschland für Besorgnis gesorgt. Doch wie groß ist die tatsächliche Gefahr, diesen Zecken zu begegnen, und welche Auswirkungen könnten sie auf unsere Gesundheit haben?

Hyamaloma-Zecken: Größe und Verhalten

Der offensichtlichste Unterschied zu den heimischen Zecken ist die Größe von bis zu zwei Zentimetern. Zusätzlich zu ihrer Größe sind die gelben oder beigen Bänder an den orangefarbenen Beinen charakteristisch für Hyalomma-Zecken. Im Gegensatz zu heimischen Zecken, die als Lauerzecken gelten, sind Hyalomma-Zecken Jagdzecken. Sie verstecken sich in Spalten oder unter Steinen und gehen aktiv auf die Suche nach einem Wirt, darunter auch Menschen.

Verbreitung und potenzielle Gefahren

Die Wahrscheinlichkeit, in Deutschland auf eine Hyalomma-Zecke zu stoßen, ist gering. Diese Zecken gelangen hauptsächlich über Zugvögel aus trockenen Regionen Afrikas hierher. Hohe Temperaturen und lange Trockenperioden begünstigen ihre Entwicklung. Auch im Urlaub in Ländern wie Portugal, Spanien und Italien könnte man diesen Zecken begegnen. Ob sie sich langfristig in Deutschland etablieren könnten, bleibt noch ungewiss.

Übertragbare Krankheiten

Hyalomma-Zecken können das Zecken-Fleckfieber übertragen, das mit Antibiotika behandelt werden kann. Ein selteneres, aber gefährlicheres Virus, das Krim-Kongo-Hämorrhagische Fieber, wurde in deutschen Zecken noch nicht nachgewiesen. Dennoch besteht ein geringes Risiko für Übertragungen im Mittelmeerraum.

Präventive Maßnahmen und Handlungsanweisungen

Im Falle eines Zeckenstichs, ob von Hyalomma oder anderen Arten, ist eine sofortige Entfernung wichtig. Je schneller die Zecke entfernt wird, desto geringer ist das Risiko von Krankheitsübertragungen. Nach einem Aufenthalt im Freien sollte der Körper gründlich auf Zecken abgesucht werden, um mögliche Stiche frühzeitig zu erkennen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de